

INTERRELIGIÖSE UND INTERKULTURELLE KOMPETENZ IN DER AUSBILDUNG FÜR DEN ELEMENTARBEREICH (MIT KIBOR)

Theoretischer Hintergrund

Ein weiterer Bestandteil, in dem interreligiöse Kompetenz immer wichtiger wird, sind Tageseinrichtungen für Kinder. Dazu wurden in Tübingen in den vergangenen zehn Jahren verschiedene Untersuchungen durchgeführt, die nicht zuletzt auf einen erheblichen Nachholbedarf in der entsprechenden Ausbildung verweisen.

Angestrebt wird ein Kompetenzmodell, welches davon ausgeht, dass religionspädagogische Kompetenz durch verschiedene Faktoren erhöht werden kann. Diesem Modell zufolge wirkt religionsbezogenes Wissen positiv auf religiöse Perspektivenübernahme (auf Erwachsenen- und Kinderebene), sowie religionsbezogene Einstellungen. Religiöse Perspektivenübernahme und religionsbezogene Einstellungen stellen wichtige Indizien für religionspädagogische Kompetenz dar.

Fragestellungen

Kann religionspädagogische Kompetenz durch spezifische Unterrichtsmodule gefördert werden?

Trägt ein größeres religionsbezogenes Wissen zu einer erweiterten Perspektivenübernahme bei? Wirkt sich dieses ebenso positiv auf religionsbezogene Einstellungen aus?

Vorgehensweise und Design

- Interviews mit Expertinnen und Experten sowie eine Online-Befragung unter religionspädagogischen Lehrkräften in Baden-Württemberg, um themenrelevante Inhalte in der Erzieherausbildung benennen zu können.
- Sammlung und Diskussion von möglichen Themen für Unterrichtsmodule
- Konzeption von zwei Unterrichtsmodulen
- Erstellung eines Messinstrumentes, welches die erworbene religionspädagogische Kompetenz erfassen kann.
- Erprobung und Evaluation der Unterrichtsmodule in Form einer Interventionsstudie bei Erzieherinnen in Ausbildung.

Probelauf im Herbst 2015: 300 Erzieherinnen in Ausbildung (aus Baden-Württemberg)

Erhöhte Perspektivenübernahme und Veränderung religionsbezogener Einstellungen durch die Unterrichtsmodule.

Kulturell und religiöse sensibel? Interreligiöse und Interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung für den Elementarbereich, hrsg. von Friedrich Schweitzer / Albert Biesinger (Interreligiöse und Interkulturelle Bildung im Kindesalter, Bd. 5), Münster/New York 2015.

Laufend, seit Oktober 2013

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Dr. Hanne Schnabel-Henke, Friederike Strohm (EIBOR)

Prof. Dr. Reinhold Boschki, Dr. Matthias Gronover, Anna Jürgens (KIBOR)

Samples

Ergebnisse

Zentrale Veröffentlichung

Status

Verantwortlich